

Estrichvergütung

UZIN AS 41 Strong

Estrichzusatzmittel zur Herstellung von hochfesten Zementestrichen

Anwendungsbereiche:

Vergütung zur Herstellung dünnschichtiger Heizestriche der Biegezugfestigkeitsklassen ab CT-F5 und hochfester Industriestriche ab Druckfestigkeitsklassen CT-C35 nach DIN EN 13 813. Reduziert den Anmachwasserbedarf, reduziert die Neigung zu schädlichem Bluten, verbessert die Verarbeitbarkeit und Verdichtungswilligkeit und führt zu höheren Festigkeiten und besserer Homogenität beim ausgehärteten Estrich. Reduziert die Neigung zur Lunkenbildung und verbessert dadurch den Wärmedurchgang bei Warmwasserfußbodenheizungen. Reduziert die Spannungen im ausgehärteten Estrich und damit auch die Neigung zur Rissbildung. Für den Innen- und Außenbereich.

Geeignet für:

- ▶ Zementäre Heizestriche
- ▶ Zementäre Industriestriche
- ▶ Zementäre Nutzestriche (Garagen, Werkstätten)
- ▶ Schwimmende Estriche
- ▶ Estriche auf Trennlage und im Verbund
- ▶ Warmwasserfußbodenheizungen



Zusammensetzung: Wasser, Polymerdispersionen, Konservierungsmittel.

Produktvorteile / Eigenschaften:

- ▶ Sehr hohe Biegezug- und Druckfestigkeiten
- ▶ Früh aufheizbar (7 Tage)
- ▶ Wasserbedarf verringern
- ▶ Hohe plastifizierende Wirkung
- ▶ Energiesparend (Dünnere Heizestrich)
- ▶ Wasserbasiert, lösemittelfrei
- ▶ Spannungs- und rissreduzierend
- ▶ Für verschiedene Mischungsverhältnisse
- ▶ Beeinträchtigt nicht das Emissionsverhalten von emissionskontrollierten Estrichmörteln

Technische Daten:

Gebindeart:	Kunststoffkanister
Liefergröße:	20 kg
Lagerfähigkeit:	mind. 12 Monate
Farbe:	Rot
Dosierung:	max. 1 % (bezogen auf Zementgewicht)
Verarbeitungstemperatur:	Vorzugsweise über 10 °C (mind. 5 °C)
Gefahrenmerkmale:	Keine
w/z Wert	max. 0,5
Heizrohrüberdeckung:	mind. 35 mm (Flächenlast max. 2 kN/m ²)



UZIN | Eine Marke der Uzin Utz AG

DE + AT | Uzin Utz AG | Dieselstraße 3 | DE-89079 Ulm | Telefon +49 (0)731 4097-0 | Telefax +49 (0)731 4097-110 | E-Mail info@uzin.com | Internet www.uzin.de
 CH | Uzin Tyro AG | Ennetbürgerstrasse 47 | CH-6374 Buochs | Telefon +41 (0)41-624 4888 | Telefax +41 (0)41-6 24 48 89 | E-Mail info@uzin.ch | Internet www.uzin.ch

Untergrund:

Verbundestriche:

Untergrund je nach Beschaffenheit schleifen oder kugelnstrahlen, loses Material aufnehmen und die Fläche gründlich absaugen. Beton mehrmals anfeuchten. Haftschlämme herstellen, z. B. aus 4 Teilen UZIN SC 980 und einem Teil Wasser und auf den mattfeuchten oder mit UZIN PE 360 PLUS fachgerecht grundierten Beton mit hartem Besen aufbürsten. Estrichmörtel sofort „nass in nass“ aufbringen.

Estriche auf Trenn- oder Dämmschicht:

Trenn- oder Dämmschichten faltenfrei und im Überlappungsbereich überdeckt einbauen. Überdeckung der Heizungsrohre sowie Randdämmstreifen, Feldbegrenzungs- und Bewegungsfugen fachgerecht berücksichtigen.

Verarbeitung:

Die Estrichverarbeitung sollte in trockenen, zugluftfreien Räumen erfolgen. UZIN AS 41 Strong in der definierten Menge zusammen mit dem Anmachwasser direkt in die Estrichpumpe dosieren. Die Zugabe der Wassermenge hängt von der im Estrichsand vorhandenen Feuchtigkeit und von der Zugabemenge von UZIN AS 41 Strong ab. Die Wassermenge sollte so eingestellt werden, dass eine leicht plastische Mörtelkonsistenz resultiert. Der w/z-Wert muss unter 0,5 liegen. Höhere w/z-Werte führen zu reduzierten Festigkeiten.

Die empfohlene Zudosierung zur Erzielung einer höheren Festigkeit beträgt immer max. 1 % bezogen auf das Zementgewicht. Bei einem Mischungsverhältnis Zement zu Sand von 1:5 beträgt die Festigkeitsklasse dann mind. C40-F6 (Zement CEM I 42,5 N, Estrichsand 0/8 mm, Sieblinie A/B). Die Mischzeit beträgt dann mindestens 2 Minuten pro Füllung ab dem Zeitpunkt der Zugabe von UZIN AS 41 Strong. Zur Erreichung einer hohen Oberflächenfestigkeit ist der Estrich maschinell zu glätten.

Praxishinweis:

Estriche im Verbund	Mischungsverhältnis 1 : 4
Estriche auf Trennlage	Mischungsverhältnis 1 : 5
Estriche auf Dämmschicht	Mischungsverhältnis 1 : 5

Mischempfehlung je Pumpenfüllung:

MV	Zement	UZIN AS 41 Strong	erreichbare Festigkeiten*
1:4	75 kg	max. 1 % (0,75 kg)	C50-F6
1:5	62,5 kg	max. 1 % (0,625 kg)	C40-F6

*Je nach Art und Qualität des verwendeten Zements und Estrichsands, können die erreichbaren Festigkeiten von den angegebenen Festigkeitsklassen abweichen.

Wichtige Hinweise:

- ▶ Originalgebinde sind bei kühler, frostfreier Lagerung mindestens 12 Monate lagerfähig.
- ▶ Verarbeitbar von 5 °C – 30 °C, vorzugsweise 10 °C – 30 °C.
- ▶ UZIN AS 41 Strong ist unverdünnt zu verarbeiten. Die empfohlene Dosiermenge bezieht sich immer auf die unverdünnte Vergütung.
- ▶ Frisch verlegte Estriche sind mindestens 3 Tage vor Begehen und 7 Tage vor Belastung zu schützen (bei >10 °C/80 % r. F.).
- ▶ Die CM-Messung erfolgt entsprechend der DIN 18 560 oder dem TKB-Merkblatt 16.
- ▶ Maschinelles Glätten erleichtert das Erreichen einer hohen Oberflächenfestigkeit.
- ▶ Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter:
 - DIN 18 560 „Estriche im Bauwesen“
 - DIN 18 353 „Estricharbeiten“
 - DIN EN 13 813 „Estrichmörtel und Estrichmassen“
 - Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen
 - BEB-Merkblatt „CM-Messung“
 - TKB-Merkblatt 14 „Schnellzementestriche und Zementestriche mit Estrichzusatzmittel“
 - TKB-Merkblatt 16 „Anerkannte Regeln der Technik bei der CM-Messung“

Arbeits- und Umweltschutz:

Lösemittelfrei. Nicht entzündlich. Bei der Verarbeitung ist die Verwendung einer Hautschutzcreme sowie die Belüftung der Arbeitsräume grundsätzlich zu empfehlen. Nach Durchtrocknung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich.

Grundvoraussetzungen für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen.

Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, tropffreie Kunststoffgebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.